

# Das "Gute" oder die "Güte" in den Begriffen SHIN - ZEN - BI

## Ein Übersetzungsproblem

Mit 真善美 (SHIN - ZEN - BI) bezeichnet die IKYF (International Kyudo Federation) die höchsten Ziele im Kyudo. Von deutschen Kyudoschützen werden diese Begriffe häufig mit "Wahrheit - Güte - Schönheit" übersetzt. Auch der Wikipedia-Eintrag über Kyudo verwendet bis heute diese Übersetzung.

Während die Übersetzung der Kanji 真 (*shin*, Wahrheit oder das Wahre) und 美 (*bi*, Schönheit) eindeutig ist, sollte m. E. das Schriftzeichen 善 (*zen*) nicht mit "Güte", sondern mit "das Gute" übersetzt werden, so wie ich es auf meiner Webseite und im ZANSHIN-Magazin des DKyUB (02/2006) veröffentlichten Artikel über SHIN - ZEN - BI, "das Wahre, Gute und Schöne", bereits vorgeschlagen habe. Da die philosophischen Hintergründe dort bereits kurz beschrieben wurden, sollen hier nur die sprachlichen Aspekte erörtert werden. Dabei gehe ich auf die heute weit verbreitete englische Übersetzung des Begriffs aus dem Kyudo Manual zurück und auf einen Vergleich japanischer Schriftzeichen.

- Liam O'Brien übersetzt das Schriftzeichen 善 (*zen*) im Kyudo Manual (S. 19) mit *goodness*. Er schreibt: "*Goodness*, in terms of Kyudo, is meant as a moral value." Die internationale Kyudoföderation (IKYF) übersetzt *zen* ebenfalls mit *goodness* und führt näher aus: "Zen is the manifestation of the ethical aspect of Kyudo. The ethics of Kyudo such as Rei (courtesy) and Fuso (non-confrontation) requires one to always stay calm and not lose their composure." Das Cambridge Dictionary bezeichnet mit *goodness* "the personal quality of being morally good" und das Oxford Dictionary umschreibt den Begriff mit "the quality of being morally good or virtuous". Die Übersetzung des englischen Begriffs *goodness* durch das deutsche Wort "Güte" ist daher m. E. eine Einengung des Begriffs. Es ist zu vermuten, dass die deutsche Übersetzung von *zen* auf den im englischen Kyudo Manual verwendeten Begriff *goodness* zurückgeht. In manchen Wörterbüchern (z. B. Pons oder Langenscheidt) wird unter *goodness* neben "Tugendhaftigkeit" bzw. "Tugend" auch "Güte" angegeben. Ähnliche Übersetzungsvarianten gibt es auf französischen Kyudo-Webseiten, wo der Begriff *zen* in SHIN - ZEN - BI manchmal mit *la bonté* (Güte, Gütherzigkeit), *le bien* (das Gute) oder *la vertu* (Tugend, Tugendhaftigkeit) übersetzt wird.
- Geht man auf den kulturellen Kontext des Wortes zurück, so ist es natürlich verlockend, das deutsche Wort "Güte" zu verwenden. Ist doch "Güte" (Barmherzigkeit, Mitmenschlichkeit) die höchste Tugend im Konfuzianismus und gehört nach Konfuzius neben Gerechtigkeit, kindlicher Pietät und dem Einhalten der Riten (Etikette, Höflichkeit, chin. *li*, jap. *rei*) zu den vier Haupttugenden eines "edlen" Menschen. Allerdings ist das Zeichen für die konfuzianische "Güte" nicht 善 (jap. *zen*), sondern 仁 (jap. *jin*, chin. *rén*). Auch wird die konfuzianische "Güte" (chin. *rén*) im Englischen nur selten mit *goodness* übersetzt, sondern meist mit *benevolence* oder *humaneness*. Das Kanji 善 (*zen*), wie es die IKYF verwendet, bezeichnet dagegen das übergeordnete "Gute", also einen umfassenderen moralischen Wert ("Tugendhaftigkeit"), der natürlich die "Güte" mit einschließt. So wird z. B. das Kanji 善 im Gegensatzpaar 善悪 (jap. *zen - aku*; dt. *gut - böse* oder *richtig - falsch*) eher allgemein für das "Gute" und nicht speziell für "Güte" verwendet.

Meines Erachtens versuchte die IKYF mit der Propagierung einer säkularen, religionsübergreifenden Ethik durch die Trias "Das Wahre, Gute und Schöne" eine einseitig religiöse (buddhistische) oder einengend philosophische (konfuzianische) Ausrichtung der internationalen Kyudoföderation zu vermeiden.

Näheres zu den philosophischen Spuren von "SHIN, ZEN, BI" im westlichen und östlichen Kulturkreis findet sich in meinem Artikel zu diesem Thema (siehe Quellen).

## Quellen

All Nippon Kyudo Federation (ANKF), O'Brien, Liam (Übersetzer): Kyudo Manual, Volume I, 1994

Haubner, Johannes: Shin – Zen – Bi Eine west-östliche Spurensuche nach dem Wahren, Guten und Schönen, 2006 (<http://kyu-do.de/download/SHIN%20ZEN%20BI%20jh%202006%20ver%20%20acr.pdf>)

International Kyudo Federation (IKYF): SHIN-ZEN-BI ([https://www.ikyf.org/shin\\_zen\\_bi.html](https://www.ikyf.org/shin_zen_bi.html)), abgerufen am 5.07.2020).

Wikipedia: Kyudo (<https://de.wikipedia.org/wiki/Ky%C5%ABd%C5%8D>), abgerufen am 5.7.2020)

ferner: verschiedene Lexika wie im Text erwähnt

PS: Das in dieser Abhandlung beschriebene Schriftzeichen 善 (*zen*) darf nicht verwechselt werden mit 禪 (*zen*), dem Schriftzeichen für den ZEN-Buddhismus.

Neuburg a. d. Donau, den 5. Juli 2020  
Dr. Johannes Haubner

